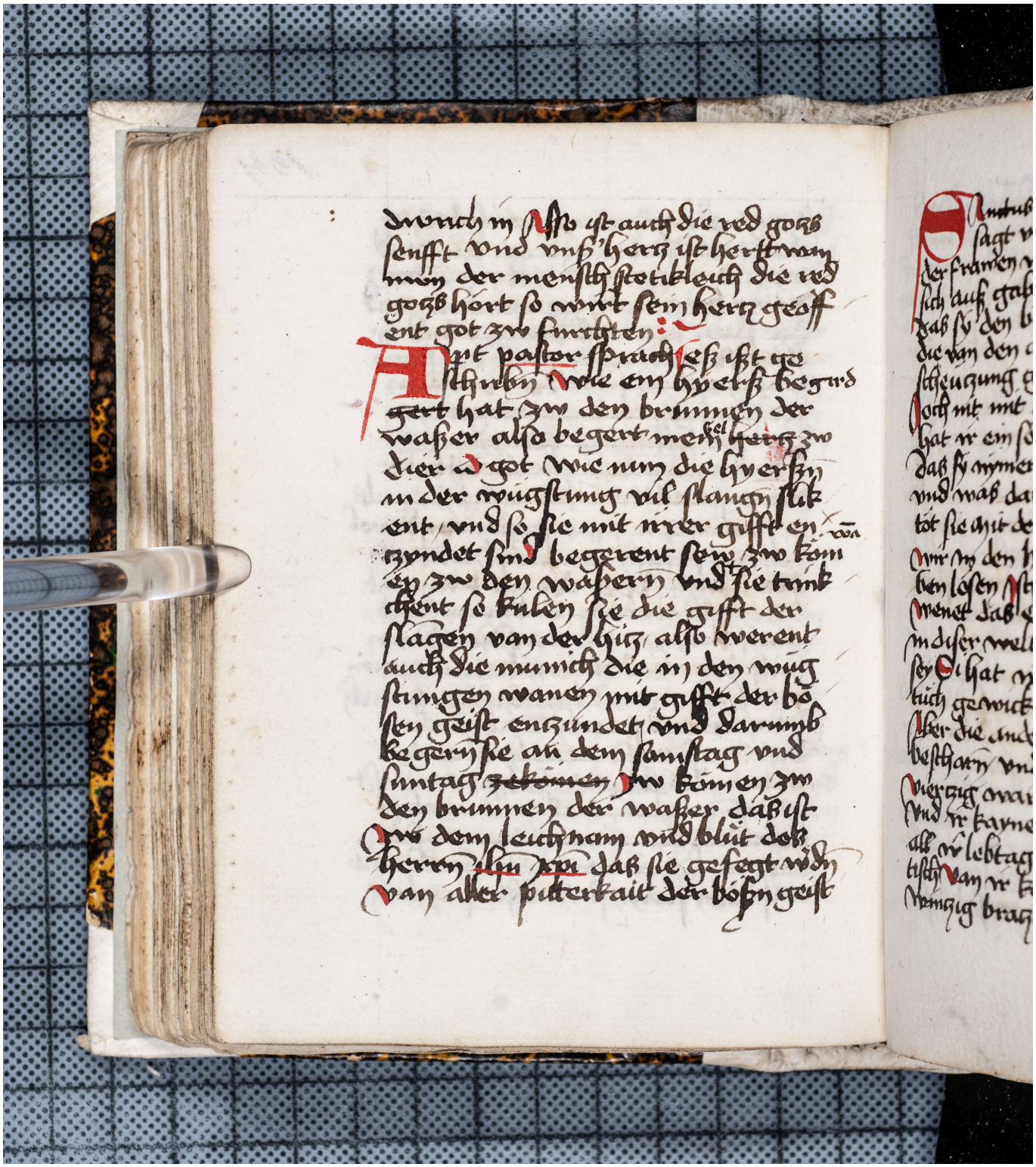
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



dwrch m Also ist auch die red gots
senfft vnd vnsſ herrn ist herfftwan
mm der mensch stotikleich die red
gots hort so wirt sein herz geoff
ent got zw furchten:
Abt pastor sprach es ist ge
schrieben wie ein hyerſz begird
ert hat zw den brunnen der
waſser also begert mein herz zw
dier o got wie nun die hyerſzn
in der wüstung vil slangen slik
ent vnd so sie mit irer gifft en-
zyndet sind begerent sein zw kom
en zw den waſsern vnd sie trink
ent so kulen sie die gifft der
slagen van der hitz also werent
auch die munich die in den wüst
ungen wanen mit gifft der bö
sen geist entzundet vnd darumb
begern sie an den samstag vnd
suntag ~~zekomen~~ zw kom en zw
den brunnen der waſser daſs ist
zw dem leichnam vnd blüt dos
herren ihesu xpi daſs sie gesegt wirdn
van aller pitterkait der bösen geist